

## Rückblick auf das Gründungsjahr 1964

Die Baudirektion des Kantons Aargau hat vom Regierungsrat den Auftrag erhalten sich um die Bildung von sinnvollen Regionen für die Regionalplanung zu kümmern. Dieser Auftrag führte zu einem ersten Gespräch mit dem damaligen Grossrat Dr. Leo Weber aus Muri. In der Person von Valentin Stöckli, GA Boswil, konnte Leo Weber eine weitere politische Persönlichkeit für seine Idee gewinnen.

Am 7. Januar 1964 hat die Baudirektion vom Kanton Aargau die Gemeinden vom Oberen Freiamt zu einer Orientierungsversammlung zum Thema „Gründung einer Regionalplanungsgruppe im Bezirk Muri“ ins Hotel Ochsen nach Muri eingeladen.

Zu dieser Information sind 16 Gemeinden aus dem Bezirk Muri und die Gemeinde Hermetschwil vom Bezirk Bremgarten erschienen.

### Auszug aus dem Protokoll der Orientierungsversammlung:

Der Vorsitzende Dr. Guthauser, Direktions-Sekretär des Baudepartements eröffnet die Versammlung und umreisst die Aufgaben und Ziele einer Regionalplanung im Allgemeinen und im Besonderen aus der Sicht der Kant. Baudirektion. Er betont die Notwendigkeit einer freiwilligen Zusammenarbeit aller interessierten Gemeinden.

Ing. Boesch, Kant. Verkehrsplaner, zeigt an Hand von Planstudien auf, welche Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Verkehrsplanung (Bahn + Strasse) für die Region bestehen. Die stark wachsende Motorisierung macht die Querverbindungen zur Autobahn Zürich – Zug – Luzern zu einem wichtigen Verkehrsfaktor.

Dr. Leo Weber, Muri, verdankt die Bemühungen vom Kanton Aargau. Er ist auch die treibende Kraft, die genannten Themen über die Gemeindegrenzen hinaus regional zu bearbeiten. In seiner Zusammenfassung rechtfertigt er die regionale Planung als Notwendigkeit und nennt als Priorität die 3 Themen:

1. Ausbau und Führung der Landstrasse im Zusammenhang mit dem Ausbau der SBB
2. Sicherstellung der Wasservorkommen
3. Rechtzeitige Zonenausscheidungen für Industrie, Landwirtschaft und Wohngebiete.

Eine geschickte Planung kann wirtschaftliche und organische Lösungen ermöglichen und die einzelnen Gemeinden vor chaotischen Entwicklungen bewahren, „Bahn frei den Planern“.

GA Huber, Besenbüren, erwähnt die Bedürfnisse kleiner Gemeinden hinsichtlich Planung und ermuntert seine Kollegen zur Mitarbeit und zum Einbezug geeigneter Fachkräfte auf.

Alle anwesenden 17 Gemeinden stimmen dem Vorhaben zu, eine Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt zu gründen.

### **Gründungsversammlung vom 13. Februar 1964 der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt im Hotel Ochsen in Muri**

- Dr. Guthauser, Dir.-Sekretär Kant. Baudirektion / Vorsitz
- Dr. Leo Weber, Fürsprecher und Grossrat, Muri

Anwesend: 18 Gemeinden

Traktanden:

1. Protokoll der Tagung vom 7. Januar 1964
2. Beschlussfassung über die Gründung einer Regionalplanungsgruppe im Oberen Freiamt
3. Wahlen
4. Beratung des Vertragsentwurfes
5. Bestimmung des Planers
6. Verschiedenes

#### Auszug aus dem Protokoll der Gründungsversammlung:

Dr. Guthauser erläutert den vor Wochenfrist zugestellten Vertragsentwurf. Als erstes stellen sich alle Vertreter (heute Abgeordnete) der Gemeinden persönlich vor.

Dr. Weber bedankt sich bei den Herren Guthauser und Meili vom Baudepartement für ihre speditiven und kompetenten Ausführungen. Er weist auf die Möglichkeiten und die Schönheit der Aufgabe hin und ermuntert alle, bei der Gestaltung des Oberen Freiamtes tatkräftig mitzuwirken.

Dr. Weber leitet die Detailberatung des Vertrages:

In der Schlussabstimmung wird der Vertrag (Statuten) mit den Ergänzungen in der Detailberatung von allen Gemeinden einstimmig genehmigt.

#### **Wahl der 1. Planungsleitung für die Amtsperiode 1964-1967**

Dr. Weber Leo, Fürsprecher und Grossrat Muri, Präsident (1964-1971 / 8 Jahre)

Stöckli Valentin, GA Boswil, Vizepräsident (1964-1981 / 18 Jahre)

Fleischli Josef, GA Merenschwand (1964-1977 / 14 Jahre)

Huwiler Albert, GA Beinwil/Freiamt (1964-1976 / 13 Jahre)

Spörri Eugen, GA Sins (1964-1977 / 14 Jahre)

Christen Eduard, GR Hermetschwil (1964-2005 / 41 Jahre)